

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Danny Freymark (CDU)** und **Dennis Haustein (CDU)**

vom 23. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. April 2025)

zum Thema:

Feuerwache Lichtenberg in der Josef-Orlopp-Straße – Wie geht es weiter?

und **Antwort** vom 10. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Mai 2025)

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und
Herrn Abgeordneten Dennis Haustein (CDU)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22424
vom 23. April 2025
über Feuerwache Lichtenberg in der Josef-Orlopp-Straße – Wie geht es weiter?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der aktuelle Stand der nunmehr seit 10 Jahren geplanten Grundinstandsetzung der Feuerwache Lichtenberg in der Josef-Orlopp-Straße 69?

Zu 1.:

Einzelne Maßnahmen zur Sicherstellung der Betriebsfähigkeit wurden abgeschlossen oder befinden sich in der Planung. Vor dem Hintergrund der Anforderungen an eine moderne, leistungsfähige Feuerwache nach heutigen Standards ist ein Ersatzneubau erforderlich (siehe auch Antwort zu Frage 3).

2. Welche finanziellen Mittel wurden seit Einleitung der angedachten Grundinstandsetzung für Planung, Instandhaltung und andere vorbereitende Maßnahmen ausgegeben?

Zu 2.:

Für die folgenden bereits abgeschlossenen Baumaßnahmen wurden folgende Mittel verausgabt:

- Erneuerung des Leichtflüssigkeitsabscheiders inkl. Teilsanierung der sanierungsbedürftigen Hofflächen: ca. 300.000 €
- weitere betriebsnotwendige Instandsetzungsmaßnahmen (in den letzten fünf Jahren): ca. 380.000 €

Für die folgenden geplanten Maßnahmen stehen Mittel in den folgenden jeweiligen Höhen zur Verfügung:

- Torerneuerung in der Fahrzeughalle: ca. 170.000 €
- Machbarkeitsstudie Dachsanierung Haus 1: 30.000 €
- Erneuerung der Hauptverteilung in der Fahrzeughalle: 60.000 €

3. Ist es richtig, dass entsprechend den Antworten auf die Schriftliche Anfrage auf Drucksache 19/14776 nicht mehr eine Grundinstandsetzung des Standortes, sondern ein vollständiger Neubau vorgesehen ist? Wenn ja, wann wurde diese Entscheidung getroffen und aus welchen Gründen?

Zu 3.:

Ursprünglich waren der Neubau der Fahrzeughalle sowie eine Grundinstandsetzung des Hauptgebäudes vorgesehen. Die Bestandsgebäude sind so gestaltet, dass die Anforderungen an eine moderne Feuerwache nach heutigen Standards nicht umgesetzt sowie der Flächenbedarf der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr am Standort nicht gedeckt werden können. Ferner ist eine umfassende Grundinstandsetzung wegen fehlender Wirtschaftlichkeit seit 2020 nicht mehr vorgesehen. Daher kommt nur ein Ersatzneubau in Betracht.

4. Welche Einsatzkräfte, Fähigkeiten und Fahrzeugstände soll ein möglicher Neubau der Feuerwache abdecken können? Soll die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg am Standort verbleiben können?

Zu 4.:

Im Rahmen eines Ersatzneubaus für die FW Lichtenberg ist der Bau einer Schwerpunkt- wache mit insgesamt zehn Stellplätzen für die Berufsfeuerwehr und drei Stellplätzen für die Freiwillige Feuerwehr vorgesehen.

Auf der neuen Feuer- und Rettungswache Lichtenberg sind vier Stellplätze für die Gefahrenabwehr der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung, vier Stellplätze für die Notfallrettung sowie zwei Stellplätze für Reservefahrzeuge geplant. Die Funktionsstärke zur Besetzung der Fahrzeuge beläuft sich auf 24 Funktionen. Zur Gewährleistung eines Ausbildungsbetriebes sind weitere Kapazitäten für Auszubildende und Praktikantinnen und Praktikanten vorzuhalten.

Die Freiwillige Feuerwehr verbleibt an dem Standort und soll bei den Planungen berücksichtigt werden. Zur Stärkung der Kompetenzen im Ehrenamt sollen in der Liegenschaft Flächen für Aus- und Fortbildungsdienste der Freiwilligen Feuerwehren geschaffen werden.

5. Wie und in welchem Umfang sind Vorbereitung, Planung und Umsetzung einer Grundinstandsetzung bzw. eines Neubaus derzeit in der Investitionsplanung bzw. im Haushalt unterlegt?

Zu 5.:

Aufgrund anderer prioritärer Bauvorhaben der Berliner Feuerwehr konnte der Neubau noch nicht in die Investitionsplanung aufgenommen werden

6. Welche Priorität hat die Feuerwache Lichtenberg aktuell innerhalb der Prioritätenliste der sanierungsbedürftigen bzw. neu zu errichtenden Wachen der Berliner Feuerwehr?

Zu 6.:

Für die Berliner Feuerwehr ist der Neubau der FW Lichtenberg unter Berücksichtigung der sich bereits in der Planung oder in der Ausführung befindlichen Baumaßnahmen von höherer Priorität.

7. Welche Perspektive gibt es für eine Umsetzung – sowohl hinsichtlich Zeitrahmen als auch Finanzierung?

Zu 7.:

Die Aufnahme in die Investitionsplanung ist beabsichtigt, zum Zeitpunkt der Aufnahme kann jedoch noch keine konkrete Aussage getroffen werden. Die Betriebsfähigkeit am Standort bleibt gewährleistet.

8. Wie wird der derzeitige bauliche Zustand der Liegenschaft bewertet und wie hat sich dieser in den letzten fünf Jahren verändert?

Zu 8.:

Die Liegenschaft befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Es wurden und werden weiterhin notwendige Maßnahmen getroffen, um die Betriebsfähigkeit zu erhalten.

9. Welche konkreten Maßnahmen wurden in den letzten fünf Jahren zur Sicherstellung der Betriebsfähigkeit der Feuerwache Lichtenberg durchgeführt?

Zu 9.:

In den vergangenen fünf Jahren wurden in der Liegenschaft folgende Maßnahmen durchgeführt (siehe auch Antwort zu Frage 2):

- Wiederinbetriebsetzung/Neuinstallation eines Ölabscheiders
- Erneuerung des Abwasserleitungssystems
- Automatisierung der Steuerung des Hoftores (alleinige Alarmausfahrt)
- Installation einer Einzeldusche im Nutzungsbereich der Freiwilligen Feuerwehr

Folgende Maßnahmen befinden sich derzeit in der Planung:

- Torerneuerung in der Fahrzeughalle (voraussichtlich bis Q4/2025)
- Machbarkeitsstudie Dachsanierung Haus 1 (voraussichtlich bis Q3/2025)
- Erneuerung der Hauptverteilung in der Fahrzeughalle (voraussichtlich bis Q3/2025)

Weitere betriebsnotwendige, niedrighschwellige Instandsetzungsmaßnahmen erfolgen kontinuierlich.

10. Welche Auswirkungen haben der Zustand und die Verzögerung der Sanierung / des Neubaus auf die Einsatzbereitschaft der am Standort befindlichen Feuerwehren und auf die Leistungsbereitschaft der diensthabenden Kameraden, insbesondere im Hinblick auf steigende Einsatzzahlen?

Zu 10.:

Der Zustand der FW bzw. FF Lichtenberg hat bislang keine nachteiligen Auswirkungen auf die Dienstfähigkeit.

Berlin, den 10. Mai 2025

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport